

Liebe Leserinnen und Leser,

im Rheinland ist die fünfte Jahreszeit angebrochen: Karneval. Selbst hartgesottene Nordlichter, die in Aachen oder Stolberg wohnen, können sich dem Phänomen nur durch Ignoranz oder Flucht über die tollen Tage entziehen.

Freude und Stimmung ist angesagt, nicht nur im Karneval. Fernsehshows vermitteln den Eindruck, daß wir alle "unheimlich gut drauf sein" müssen, um "in" zu sein. Gute Stimmung ist angesagt, alle Probleme werden ganz locker gemeistert. Schwung und Dynamik sind angesagt. Um eins klar zu machen, auch ich bin gerne fröhlich und lustig, kann herzlich lachen. Aber ich weiß auch, daß das nicht alles ist.

Ich bin nicht immer gut drauf, und die Erfahrung zeigt, daß jeder Mensch nicht "immer nur lächeln" kann, wie es in einer Operette heißt. Mein Leben hat auch Schattenseiten, Krankheit, Leid, Tod, Depressionen und Tiefschläge kann ich nicht lösen, indem ich alles zu überspielen suche.

Unser Titelbild ist ein gutes Abbild dafür. Das Kreuz gehört zu meinem Leben dazu, auch wenn ich fröhliche und poppige Kleidung trage. Alles hat seine Zeit, sagt die Bibel: Lachen hat seine Zeit, und Weinen hat seine Zeit. Ich lade Sie ein, beides ganz zuzulassen, wenn es dran ist. Nur dann erlebe ich mein Leben in seiner Ganzheit und Fülle, und das ist gut so.

Ihr Harald Fenske

GEMEINDEBRIEF NR. 63

Herausgeber: Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde Kornelimünster-Zweifall, Schleckheimer Str. 12-16, 52076 Aachen-Kornelimünster, Telefon: 02408/3282

Verantwortlicher Redaktionskreis: Sybill Bauch (Gestaltung), Harald Fenske (verantwortlicher Redakteur), Günther Haack, Ute Hoffmann, Marianne Howe, Erich Mundinger, Elvira Pralle, Christel Sander, Hans-Jürgen Süner.
Druck: "WaBe" Druck", Aachen, Auflage: 2.650 Stck., Abgabe kostenlos.